

Alle Neune auf der historischen Kegelbahn in Harthausen



Der erste Wurf gebührte Francine von Finck (M.), Ehefrau des verstorbenen Baron August von Finck. Danach übten sich die Harthausener Vereinsvorstände bei der Inbetriebnahme der historischen Kegelbahn an der Wolfersberger Straße. Zuvor hatte Pfarrer in Ruhestand, Walter Wakenhut aus Arget, die Kegelbahn gesegnet. Begonnen hatten die Feierlichkeiten mit einem Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Ottilie in Möschenfeld für August von Finck, der im November 2021 verstorben ist.

Durch bauliche Veränderungen in Möschenfeld wurde die historische Kegelbahn 2015 abgebaut. Die Familie Wilhelm von Finck überließ sie den Vereinen, die sie dann an der Wolfersberger Straße wieder aufbauten. Günther Okon, der Vorsitzende der Harthausener Ortsvereine, dankte allen Helfern, die den Wiederaufbau tatkräftig unterstützt haben. Er wolle nicht alle Namen nennen, doch Josef Karl möge er für seine große Hilfe hervorheben. Besonderer Dank galt auch der Familie August von Finck, ohne deren finanzielle Unterstützung der Aufbau nicht möglich gewesen wäre, so Okon. text und Foto: Wolfgang mende